

# DIE DISZIPLIN DES WACHENS – DAS GEBET ZUR MORGENRÖTE

Im Austausch mit verschiedenen Leitern der weltweiten vernetzten Gatherings (von Watchmen for the Nations | <https://watchmen.org/>) hat **David Demian** (Leiter von Watchmen) Eindrücke gesammelt und gibt ein Reden Gottes weiter (19.12.2016):

## Holy Array

**Der Herr ruft den weltweiten Leib Jesu, die Familie Gottes auf, 8 Tage lang vom 24.12.2016 (Beginn Lichterfest Hanuka ((Chanukka)) bis und mit 1. Januar 2017 Beginn des neuen Jahres eine vierte Nachtwache (von 03.00h bis 06.00h) zu halten.** Die konkreten Gebetsschwerpunkte für diese Nachtwache sind am Ende dieses Dokumentes nochmals zusammengefasst.

Liebe Grüße an alle von der weltweiten Family in einem Geist. Wir leben in einer sich intensivierenden Zeit und wir bitten um Verständnis für die Kurzfristigkeit dieses dringenden Aufrufs.

Es begann mit dem München-Gathering, wo viele von Euch teilgenommen haben. Im Geistlichen Bereich ist eine Verschiebung (shift) geschehen. Dies war nicht wegen des München-Gatherings, sondern weil wir in einer Zeit angekommen sind, wo wir das ernten, was wir nicht gesät haben. Die Gebete und Prophetien von vielen Heiligen, welche schon gestorben sind und genauso von solchen, welche noch am Leben sind, werden in dieser Zeit erfüllt.

Wie viele von Euch bin ich am 25. Oktober früh aufgewacht und auf meinem Handy ist eine Nachricht eingetroffen. Vor genau 70 Jahren wurde die Charta der Vereinten Nationen (UN) festgelegt. Die Daten von München waren ja nicht von uns geplant, sondern haben sich so ergeben. Es hat mich an Jeremias Prophetie erinnert, dass der Herr nach 70 Jahren freisetzen wird. Als ich diese Nachricht las, hörte ich in meinem Geist eine Stimme. Die Stimme sagte: **„Ich habe den vereinten Nationen 70 Jahre geben, um Einheit und Versöhnung zu bringen. Doch sie haben dies nicht geschafft. Jetzt werde ich der Welt zeigen, wie was ich tun kann durch MEIN vereintes Volk“.**

Seit dieser Zeit höre ich überall, wo ich weltweit hinhöre, eine Beschleunigung, wie ich sie vorher nicht wahrgenommen habe. Dann kamen wir zum Israel-Gathering (November 2016) zusammen, wo der Herr die geistliche Familie aus dem Osten und dem Westen zusammenbrachte. Über das Maß der Einheit und das Wirken Gottes dort war ich ziemlich überrascht. Gott erlaubte uns ein kleines Aufleuchten seiner Herrlichkeit zu erleben und schenkte es, in einer konkret fühlbaren Einheit vor IHM zusammen zu sein. Wir haben einen ganz kleinen Geschmack vom Zusammenprall der Königreiche erlebt, z.B. durch die Störungen im Sound- und Übertragungssystem, welche keine natürliche Ursache hatte.

In diesem Zusammensein hat der Herr unsere Aufmerksamkeit maßgeblich auf Ishmael und Issak, auf Hagar und Sarah gerichtet. Auf diese Intensität war ich nicht vorbereitet. Da realisierte ich, dass es dabei nicht nur um die Söhne Ishmaels und Isaaks und auch nicht nur um Hagar und Sarah ging, sondern alle Nachfahren Abrahams. Es betrifft alle Nationen. Die Nationen sind in Herzenseinheit zusammengekommen, um auszudrücken: Es soll das erfüllt werden, was immer Dir, Herr, auf dem Herzen liegt! Die Verheißung an Abraham war, dass Gott ihn und alle Nationen segnen will. Als durch die Herzenseinheit die gemeinsame Autorität frei wurde, die Versöhnung und Wiederherstellung von Abrahams ganzer Familie freizusetzen und sichtbar werden zu lassen, sollten alle Nationen daraus einen Segen bekommen. Gleichzeitig ein Segen auf Hagar und Sarah im heutigen Bezug für Ägypten und Israel, welche wiederum einen entscheidenden Anteil an Gottes Willen der Endzeit, Jesaja 19, die Straße von Ägypten, Israel und Assyrien, haben. Wenn sie gemeinsam anbeten, wird dies ein Segen in der Mitte der Erde sein.

**Beide Unternehmungen, die Herzeseinheit der weltweiten Familie und die Versöhnung von Abrahams Familie, werden Segen für die ganze Welt freisetzen.**

Der Herr hat die Autorität in Einheit freigegeben, dass wir dort festlegten, dass keine Vereinte Nationen (UN) noch irgendeine Regierung bestimmen darf, was Gott tun wird.

Das bringt uns zu Psalm 2: „Warum toben die Heiden und sinnen die Völkerschaften Eitles? Der Herr lacht über sie und sagt: Küsst den Sohn!“

So durften wir im geistlichen Raum Autorität ergreifen, damit der Wille Gottes auf Erden so geschieht wie er im Himmel festgesetzt ist. Durch die gemeinsame Salbung der anwesenden Leiter, ihre individuellen Saltungen, die verschiedenen Mäntel und dieser von Gott festgesetzten Zeit fand in der geistlichen Ebene etwas statt.

Eines der Dinge, welche danach geschahen, war, dass die Regierung von Israel, ob bewusst oder unbewusst, festgelegt hat, dass die Lautstärke von Lautsprechen in und an religiösen Gebäuden gedrosselt werden müssen. In meinen Geist geschah etwas, als ich dies hörte. Schon im Vorfeld hatte ich mit verschiedenen Leitern Austausch über die Morgendämmerung.

**Was bedeutet es, Autorität über den Beginn eines neuen Tages, den Schoss eines neuen Morgens zu nehmen?**

**Es begann eine Zeit, wo der Herr sagte: "Ich möchte, dass die Gemeinde (the church) den Ton dafür angibt und diese Zeit ist nun gekommen".** Der Herr führte mich zu einigen Schriftstellen und wir tauschten mit einigen Leitern auch Bibelstellen aus, welche wir teilweise schon vor 30 Jahren empfangen hatten. **Aber nie vorher hatte ich dieses Empfinden, dass jetzt diese Wahrheiten global aktiviert werden sollten. Wir empfanden in unserem Austausch Bestätigung von Herrn, diese Einsichten geistlich zu deuten und ein gemeinsames, globales Vorgehen zu haben.**

## **Was steht hinter dem Begriff "Gebet zur Morgenröte"?**

Ich lese hier mit Euch zusammen einige Verse nach Version NIV (New International Version), um ein gemeinsames Verständnis zu bekommen. Die erste Bibelstelle ist

**Hiob 38, 12-15:**

**Gott spricht in diesen interessanten Versen zu Hiob über seine Souveränität.**

**Er sagte Hiob: "Hast Du jemals in Deinem Leben dem Morgen befohlen und dem Sonnenaufgang seinen Platz zugewiesen, damit er die Enden der Erde erfasse, so dass die Gottlosen von ihr abgeschüttelt werden?"**

Eine sehr interessante Stelle. Um es deutlich vor Augen zu haben: Hast Du je in deinem Leben dem Morgen befohlen und der Dämmerung ihren Platz zugewiesen? Hast Du schon mal Ausrichtung in den Morgen, in die Dämmerung hineingewirkt?

Die Dämmerung ist der Sonnenaufgang und der Herr fragte Hiob: „Hast Du der Dämmerung ihren Platz zugewiesen“? Weshalb das Ganze?

Damit der Morgen, die Dämmerung die ganze Erde wie ein Tuch erfasst, von einem Ende bis zum andern. Wie ein Kleid, ein Tuch, wo der Böse herausgeschüttelt wird. Es ist eine machtvolle Aussage über eine Zeit, wo dem Leib Christi erlaubt wird, dass sich Phasen und Zeitpunkte ausrichten müssen. Danach wird ausgesagt: Es verwandelt sich wie Siegelton und alles steht da wie ein Kleid. Und den Gottlosen (Bösen) wird ihr Licht entzogen und der erhobene Arm wird zerbrochen. Es wird also kein Licht mehr für den Gottlosen geben und jeder Arm, der sich gegen den Willen Gottes erhoben hat, wird zerbrochen.

**Im Nachdenken über diese Zeit empfand ich, dass dem Leib Christi in dieser Zeit vom Herrn ein bestimmtes Maß an Regierungsautorität, eine Autorität global regierend zu beten, gegeben wird.**

**Wir haben empfunden: Könnte es sein, dass in dieser Zeit genügend geistliche Einheit zusammengekommen ist, um etwas auf der ganzen Erde freizusetzen, damit der Wille Gottes vorangeht?**

Es hat mit dem Zusammenprall der Königreiche zu tun und damit, dass die Stimme des Feindes bisher die Schallwellen der Dämmerung von jedem Tag kontrolliert hat. Alle Stimmen in religiösen Gebäuden haben das ausgerufen, was völlig gegenteilig zum Gottes Willen und seinem beabsichtigten Handeln steht.

Als die Regierung von Israel ihren Beschluss festlegte, stand in meinem Inneren die Wahrheit auf, dass das Natürliche auf das Geistliche hinweist. Jetzt ist die Fülle der Zeit für den Leib Christi angebrochen, die Dämmerung des Tages gemäß dem Plan Gottes auszurichten:

**Zuerst: Der Gottlose wird abgeschüttelt.**

**Zweitens: Dem Gottlosen wird das Licht entzogen und**

**Drittens: Jeder erhobene Arm wird zerbrochen.**

Da erinnerte ich mich an die uns allen bekannten Verse in

**Psalm 110, Verse 1-3:**

**"Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze Dich zu meiner Rechten, bis ich Deine Feinde zum Schemel deiner Füße gemacht habe. Den Stab deiner Macht wird der Herr aus Zion ausstrecken und sagen: Herrsche inmitten deiner Feinde! Dein Volk ist voller Willigkeit am Tage deiner Macht. In heiliger Pracht aus dem Schosse der Morgenröte habe ich dich wie Tau gezeugt."**

**Ich empfand, dass wenn im Geist eine gemeinsame Ausrichtung da ist, wird etwas geschehen und das Volk Gottes, die Armee Gottes, die Endzeitarmee Gottes und die Familie Gottes wird am Tage seiner Macht willig und bereit sein.** Das Wort „heiliges Aufgebot“ ist ein sehr interessantes Wort aus dem militärischen Bereich. Jede Abteilung kennt seinen Platz der Zuordnung und geht geordnet voran.

Dann heißt es: Gezeugt aus dem Schoße der Dämmerung / Morgenröte. Der Schoß der Dämmerung ist der verborgene Ort in Gott, vor der Zeit des Gebärens. Im weiteren Gespräch mit Leitern haben sie mir von den vier Nachtwachen berichtet. Wie ihr wisst, fängt der Tag gemäß Gottes Ordnung abends um 18 Uhr nach Untergang der Sonne an. Dies ergibt vier Nachtwachen, von 6 bis 9, 9 bis 12, von 12 bis 3 und von 3 bis 6. Die Nachtwache von 3 bis 6 wird „Schoss der Dämmerung“ genannt. Dieser intime Ort, bevor das Baby zur Welt kommt. Es ist die Zeit, wo ein neuer Tag geboren wird. Zu diesem Zeitpunkt hatte Jesus sich jeweils mit dem Vater getroffen. Und es ist die Zeit, wo die Dinge des neuen Tages vorbereitet werden. Da empfand ich plötzlich in meinem Geist, dass im letzten Global Gathering etwas geschehen war. Der Herr gibt uns nicht eine individuelle, sondern eine gemeinsame Autorität weltweit, um dem Morgen zu befehlen und der Dämmerung ihren Platz zuzuweisen.

Dies für zwei Dinge: Eines bezieht sich auf die Gottlosen in der Welt und das Zweite ist bezogen auf die Endzeitarmee Gottes. Dass nämlich das Volk Gottes willig, im Schoße der Dämmerung bereit wird. Das Wort „Heiliges Aufgebot“ erinnerte mich auch an den geordneten Auszug Israels aus Ägypten. Das Volk, welches Jahrhundert versklavt war, hatte keine Ahnung von Armee und kam doch an einem Tage als geordnete Nation zur Welt (ins Licht).

Der Herr begann darüber zu reden, dass 2017 ein entscheidendes Jahr wird und die Gemeinde soll dies ergreifen. Es ist die Erfüllung von Prophetien und Verheißungen in Bezug auf die Blindheit der Augen derjenigen, welche bisher den Messias noch nicht empfangen haben. Wenn der Gottlose geschüttelt wird, wird der Schleier, das Tuch über vielen Volksgruppen weggehoben werden. Dies geschieht in vielen Bereichen der Erde, im Nahen Osten, in Afrika, in Asien, weltweit. Das Böse wird erschüttert und das Licht scheint. Und plötzlich werden nicht nur die Schleier einzelner, sondern ganzer Volksgruppen weggenommen werden. Es ist die Intimität des Schoßes, der Lobpreis und die Erhebung Jesu, in der vierten Nachtwache, wo wir seine Gottessohnschaft bekennen und ausrufen, dass er von der Jungfrau Maria geboren wurde und er der alleinige König aller Könige ist. Dies wird den Morgen anweisen und der Dämmerung ihren Platz zuweisen und sie wird die vier Enden der Erde festhalten.

Zwei weitere Verse möchte ich lesen: Einer aus

**Nehemia 4,15 in Zusammenhang des Maueraufbaus und der Ermutigung des Nehemias, dass das Volk zusammensteht. Dort heißt es: Wir haben die Arbeit vorangebracht, indem die Hälfte ihre Lanzen vom Aufgang der Morgenröte an, bis die Sterne hervortraten, trugen. Die Hälfte hat die Lanzen getragen und die andere Hälfte hat die Mauer gebaut.**

Interessant ist, dass sie vor Sonnenaufgang begonnen hatten und bis und mit dem Hervorkommen der Sterne, also dem Sonnenuntergang. In meinem Herzen empfand ich: Was für eine erstaunliche Zeit, wo von der Dämmerung an bis zum Sonnenuntergang die Ausrichtung festgelegt wird durch ein Volk, welches die Dämmerung geistlich ausrichtet.

Der letzte Vers ist aus **Psalm 57, 6-12: Erwecke meine Herrlichkeit, erwecke Harfe und Zither. Ich will das Morgenrot wecken.**

Diese Worte wollte ich mitteilen, weil im Austausch mit den Leitern die Bestätigungen so erstaunlich waren. Nach dem Israel-Gathering sind viele, sogar solche, die nur vom Gathering gehört hatten und gar nicht selbst dabei sein konnten, vom Herrn früh am Morgen, schon um drei Uhr geweckt worden. Diejenige, welche am Global Gathering teilgenommen hatten, dachten es wäre nur Jetlag. Aber auch nach dem Jetlag hat die Zeit des Wachwerdens nicht aufgehört. So verbrachten diese Menschen Zeit im Gebet, ohne zu wissen, dass der Vater im Himmel schon Menschen dafür erweckte.

Ich teile dies alles mit, weil der Herr zu vielen Leitern in Bezug auf Hanuka gesprochen hat. Dieses Jahr trifft Hanuka auf den 24. Dezember. Für uns ist das der Weihnachtsabend. Der Punkt hier ist nicht Weihnachten, sondern das Wunder von Hanuka ist bedeutsam. Bei Übernahme des Tempels durch die Juden brauchten sie Öl, um die Menoras wieder zu entzünden. Doch es war nur Öl für einen Tag zur Verfügung. Es würde acht Tage dauern, bis die nächste Lieferung eintreffen würde. Sie entzündeten die Flammen dennoch und das Öl reichte aus bis zur nächsten Lieferung in acht Tagen.

Viele von uns haben empfunden, dass **der Herr uns weltweit aufruft, als eine Familie von allen Enden der Erde aufzustehen und die acht Tage vom 24. Dezember bis zum 1. Januar 2017 zu nützen, um den Gang für das neue Jahr, die Dämmerung der kommenden Tage festzulegen.** Ich glaube, dass dies für viele von uns nicht mit den acht Tagen aufhören wird. Sie werden mit dieser vierten Nachtwache von drei bis sechs Uhr weitermachen. Viele von uns werden eine Zeitlang zwischen drei und sechs Uhr nehmen, um früh zu beginnen, den Herrn anzubeten und damit den Lauf der Dinge festzulegen. Vielleicht beten sie nicht 3 Stunden, sondern nur eine Stunde oder gar eine halbe.

Da erinnerte ich mich daran, dass die großen Durchbrüche für die Chinesen und beispielsweise auch die Koreaner waren, dass sie sich früh aufgemacht haben und den kommenden Tag dadurch bestimmten. Ich glaube, dass wir durch die Koreaner und Chinesen schon eine Kraft sehen, welche auf der ganzen Welt verteilt ist und ihre Arme zum Herrn erheben. Wir als globaler Leib dürfen mit ihnen zusammen den Lauf der Dinge geistlich festlegen.

Weil es der Schoß der Dämmerung ist, ist es nicht eine Arbeitszeit, sondern eine Zeit der Intimität mit Gott und eine Zeit der Freisetzung. **Wir kommen nicht um geistlichen Kampf zu tun und gegen den Feind zu streiten, sondern wir kommen um die königliche Herrschaft Jesu, seine Autorität und seine Majestät zu etablieren. Wir erlauben der Dämmerung, ihren Platz einzunehmen, indem wir sagen, dass Du den einzigen und wahre Gott anbeten wirst.** Der Ruf ist, vom 24. Dezember an als Leib Jesu aufzustehen und geistlich seinen Platz einzunehmen, den Herr anzubeten und seine Souveränität über die ganze Erde zu etablieren.

Mit dem Eintritt in das Jahr 2017 werden wir so geistlich gut vorbereitet sein und die Festungen des Feindes werden erschüttert. All die dem Herrn folgen, werden freiwillig folgen, weil die Dämmerung richtig gesetzt ist und der Leib Jesu wird wach und aufmerksam sein.

Zum Schluss möchte ich sagen: **Wir werden in Zukunft nicht überleben können, wenn wir jetzt unsere Position nicht einnehmen. Im kommenden Jahr werden wir das Zusammenprallen der Königreiche erleben, wie noch nie vorher. Jetzt ist die Zeit, wo die Schleier weggezogen werden sollen und ganze Volksgruppen, welche blind waren**

für das Evangelium, nun sehen werden. Es ist die Zeit, wo das Reich Gottes auf Erden kommt, wie es im Himmel schon ist. Es ist die Zeit für Zeichen und Wunder, wie sie noch nicht mal in der Apostelgeschichte beschrieben sind. Es ist die Zeit, wo Tote auferweckt werden. Über die Nationen hinweg sind Herzen und Arme verbunden. Und wir sind als Heiliges Aufgebot Gottes aufgestellt, mit allen, die sich schon freiwillig gemeldet haben. Es ist Zeit sich mit dem Leib Jesu weltweit zu verbinden.

## Zusammenfassung:

- In der Zeit von 24.12.2016 (Beginn Hanuka) bis und mit 01. Januar 2017 jeweils morgens früh von 03.00h bis 06.00h (4. Nachtwache) den Herrn anbeten und die Königsherrschaft Jesu über allen Nationen der Erde proklamieren
- In dieser Zeit nicht geistliche Kampfführung betreiben, sondern lernen, der Dämmerung des neuen Tages ihren Platz zuzuordnen. Dies geschieht durch glaubensvolles Aussprechen, wer Jesus ist und durch Proklamieren seiner Majestät und Königsherrschaft aus Anbetung heraus
- Gemäß
  - Hiob 38,12-15,
  - Psalm 110,
  - Luk. 20,41-43,
  - 1. Kor. 15,25ff,
  - Psalm 57, 6-12

wird sich dadurch der Wille Gottes, so konkret wie er im Himmel schon feststeht, manifest auf Erden entfalten. Folge davon sind Auswirkungen für das Volk Gottes weltweit (Heiliges Aufgebot, Aufwachen) wie auch für die Gottlosen in allen Nationen (geschüttelt, Licht entzogen, erhobene Arme zerbrochen)

- In dieser Zeit soll für Israels Schutz gebetet, die Verbindung zwischen Ägypten und Israel gesegnet und Gottes Pläne für den Nahen Osten (Jes. 19: Ägypten, Assyrien und Israel) im Gebet freigesetzt werden

Quelle: Videobotschaft David Demian am 19.12.2016 (15.00h), Übersetzung Markus Egli